



1 Einstieg über den Vorbereitungsdienst				
1.1 Klassischer Werdegang				
Studium an der Universität, ggf. Kooperationsmodelle mit der Hochschule	3 Jahre	6 Semester	Bachelor	<ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung (ggf. an der Hochschule) - Unterrichtsfach - BWP
Studium an der Universität, ggf. Kooperation mit der Hochschule	2 Jahre	4 Semester	Master of Education	<ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung (ggf. an der Hochschule) - Unterrichtsfach - BWP
Vorbereitungsdienst	1, 5 Jahre	18 Monate	Staatsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung - Unterrichtsfach (abgeleitet aus den Studienleistungen) - Pädagogisches Seminar
1.2 Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst				
für Hochschulabsolventinnen/-absolventen, deren Ausbildung mindestens einer beruflichen Fachrichtung oder einem Unterrichtsfach zugeordnet werden kann.				
Studium an der Universität oder an der Hochschule	5 Jahre	10 Semester	Masterabschluss (kein Master of Education)	<ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung - und/oder Unterrichtsfach
Vorbereitungsdienst	1, 5 Jahre	18 Monate	Staatsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung - Unterrichtsfach - Pädagogisches Seminar

2 Direkter Quereinstieg in den niedersächsischen Schuldienst an berufsbildenden Schulen				
gemäß § 8 der Niedersächsischen Verordnung über die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung. Direkter Einstieg in den Schuldienst i. d. R. auf eine Planstelle (A13) als Beamter auf Probe mit einer Fachrichtung und einem Unterrichtsfach oder zwei Unterrichtsfächern				
Studium an der Universität	5 Jahre	10 Semester	Masterabschluss (kein Master of Education)	<ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung
Berufliche Tätigkeit (nach dem Studium)	mind. 4 Jahre			<ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung
Verbeamtung auf Probe (A13) 3 J. Qualifizierungsphase (18 Monate Ausbildung am Studienseminar)	3 Jahre	ggf. Studienleistung im Unterrichtsfach	<ul style="list-style-type: none"> - Erfolgr. Qualifizierung am Studienseminar - Bewährungsfeststellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung - Unterrichtsfach - Pädagogisches Seminar



3 Berufsbegleitende Qualifizierungen

3.1 Berufsbegleitende Qualifizierung für Dipl. Ing. (FH) oder Bachelor of Science Absolventen in den Fachrichtungen Metall, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik und Pflegewissenschaften (Einstellung an der Schule nach TVL10)

Unterrichtsverpflichtung an der Schule	<ul style="list-style-type: none"> 1. - 3. Jahr Unterrichtsverpflichtung: - 25,5 Regelstundenzahl - abzüglich 12,5 Entlastungsstunden - = 13 WoStd. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung - Unterrichtsfach (6 Monate ab dem Nachweis von 70 CP) - Pädagogisches Seminar
Studium an der Universität	<ul style="list-style-type: none"> 1. - 3. Jahr Studienleistungen: - 70 CP im Unterrichtsfach - 30 CP in Berufs- u. Wirtschaftspädagogik 	
Seminarveranstaltungen am Studienseminar Zeitraum 18 Monate	<ul style="list-style-type: none"> In den 1,5 Jahren: - 140 WoStd. Fachseminar in der Fachrichtung, - 80 WoStd. Pädagogik - 40 WoStd. Fachseminar im Unterrichtsfach - + mindestens 10 Unterrichtsbesuche 	
anschließend Vorbereitungsdienst (i. d. R. 6 Monate)		
Unterrichtsverpflichtung an der Schule gemäß APVO-Lehr	<ul style="list-style-type: none"> - 12 WoStd., - davon 8 WoStd. eigenverantwortlicher Unterricht (Nebentätigkeiten sind möglich) 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung - Unterrichtsfach
Seminarveranstaltungen am Studienseminar	<ul style="list-style-type: none"> - je 40 WoStd. Fachseminar im Unterrichtsfach, Fachseminar in der Fachrichtung und in Pädagogik - + 5 Unterrichtsbesuche + Staatsprüfung 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung - Unterrichtsfach - Pädagogisches Seminar - Staatsprüfung

3.2 Berufsbegleitende Qualifizierung für Fachpraxislehrkräfte der Fachrichtungen Metall-, Fahrzeug- und Elektrotechnik

Studium an der Universität	<ul style="list-style-type: none"> 1. - 6. Jahr Studienleistungen: - 90 CP in der Fachrichtung - 70 CP im Unterrichtsfach - 20 CP in Berufs- u. Wirtschaftspädagogik 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsfach - Berufspädagogik
Unterrichtsverpflichtung an der Schule	<ul style="list-style-type: none"> - 27,5 WStd. (5 WStd. Entlastung) - = 22,5 WStd. im bisherigen Tätigkeitsumfeld, ab 50 CP in der Fachrichtung Einsatz in der Berufseinstiegsschule möglich - 20 WStd. Hospitation 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung



3.3 Lehrkräfte für den fachpraktischen Unterricht

<p>Voraussetzungen für die Einstellung sind u. a.:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - der Realschulabschluss oder ein entsprechender Bildungsstand und - eine abgeschlossene Berufsausbildung und - der Abschluss einer mindestens drei Schulhalbjahre umfassenden geeigneten Fachschulausbildung oder eine geeignete Meisterprüfung und - danach eine mindestens zweijährige hauptberufliche Tätigkeit. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung
<p>Unterrichtsverpflichtung an der Schule</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 27,5 WStd. (5 WStd. Entlastung) = 22,5 WStd. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung
<p>Qualifizierungsmaßnahme am Studienseminar</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Dauer 24 Monate - Die zu qualifizierenden Lehrkräfte nehmen an Seminarveranstaltungen im Umfang von insgesamt 400 Stunden teil. Diese Stunden verteilen sich zu etwa gleichen Teilen auf: <ul style="list-style-type: none"> - 1. Veranstaltungen des pädagogischen Seminars, - 2. Veranstaltungen des fachdidaktischen Seminars der beruflichen Fachrichtung. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachrichtung - Am Ende der Qualifizierung durch das Studienseminar wird festgestellt, ob die zu qualifizierende Lehrkraft die Maßnahme erfolgreich absolviert hat. Das Ergebnis der Qualifizierungsmaßnahme wird in einem Kurzgutachten dokumentiert und der jeweiligen Schulleiterin/dem jeweiligen Schulleiter zugeleitet.